

SVV-GEMEINSCHAFTS-STATISTIKEN

Statistik-Portal & Meldungen

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeines.....	2
2. Erste Inbetriebnahme	2
2.1. Anmeldung	2
2.2. JAVA-Runtime-Environment	2
2.3. Spezielle Internet-Installationen bei den Versicherungen.....	3
3. Kurz-Einführung zum Statistikportal	3
4. Unterstützte Gemeinschaftsstatistiken	4
5. Ablauf des Meldeverfahrens (UVG siehe Punkt 6)	4
6. Neues Meldeverfahren für UVG	5
7. Webservice.....	6
7.1. Technische Anforderungen	6

SVV-GEMEINSCHAFTS-STATISTIKEN

Statistik-Portal & Meldungen

1. Allgemeines

Das Statistikportal ist eine webbasierte Plattform, welche die Versicherungsgesellschaften zum elektronischen Transfer der Meldungen für die Gemeinschafts-Statistiken sowie zur Abfrage der verarbeiteten Ergebnisse nutzen können.

Durch die Plattform fallen die Arbeiten mit den Kassetten weg und die Lieferung wird vereinfacht und beschleunigt. Zusätzlich wird die formale Prüfung mit den Prüfprogrammen (Cobol-Programme der Auswertestelle) nur noch bei der Auswertestelle vorgenommen.

Das Portal ist über die Adresse <https://www.svv-statistikportal.ch> erreichbar und steht in den Sprachen Deutsch und Französisch zur Verfügung. Die Übertragungen werden verschlüsselt vorgenommen. Nach der erfolgreichen Anmeldung wird das Hauptbild angezeigt, wo die Hauptfunktionalitäten via Menüleiste im linken Bereich gewählt und ausgeführt werden können.

Detaillierte Informationen zu den Funktionen sind im Onlinehandbuch des Statistikportals zu finden.

2. Erste Inbetriebnahme

2.1. Anmeldung

Für die Anmeldung wird eine User-ID mit Passwort benötigt. Diese Angaben werden Ihnen von der Auswertestelle (svv.auswertestelle@mino.ch) bei Bedarf zur Verfügung gestellt, wobei ein User jeweils alle Sparten/Branchen einer Gesellschaft bearbeiten kann.

2.2. JAVA-Runtime-Environment

Normalerweise ist auf den PC's mit einem Windows-Betriebssystem das JAVA-Runtime-Environment zum voraus installiert.

Sollte nach der Anwahl des Menüpunktes 'Datei hochladen' anstelle eines JAVA-Bildes eine Fehlermeldung erscheinen, so ist die JAVA-Software auf dem PC nicht vorhanden oder es ist eine alte Version auf dem PC installiert.

Ob die JAVA-Software auf dem PC geladen ist, kann wie folgt überprüft werden:

- Drücken: [Windows] + [R]
- Eingabe: cmd (und bestätigen mit OK)
- Eingabe: java -version (und drücken der Eingabetaste)
Wenn die JAVA-Software vorhanden ist, wird die Versions-Nummer angezeigt.
- Eingabe: exit (und drücken der Eingabetaste beendet die Anzeige).

Die Software kann kostenlos ab folgender Internet-Adresse bezogen und installiert werden:

www.java.com/de/download/manual.jsp

Bei der Installation ist nach den jeweils angegebenen Instruktionen vorzugehen, die in der Regel wie folgt lauten:

- Auswahl des Downloads gemäss Betriebssystem → normalerweise "Windows (Installation)"
- Möchten Sie diese Datei speichern oder ausführen → Ausführen
- Lizenzvereinbarung → Annehmen
- Google-Desktop → für Statistikportal nicht nötig: "Weiter"
- Installation abgeschlossen → Fertigstellen

(siehe auch "Statistikportal und Meldungen_Java-Install.zip")

SVV-GEMEINSCHAFTS-STATISTIKEN

Statistik-Portal & Meldungen

2.3. Spezielle Internet-Installationen bei den Versicherungen

Ist auf dem Client-Rechner (also bei den Versicherungen) ein Proxy installiert, so wird der Benutzer vor dem Start des Uploads aufgefordert, Benutzername und Passwort einzugeben. Erst nach Eingabe der korrekten Werte startet der Upload.

Achtung: Es sind hier die Anmeldedaten des Versicherers und nicht die von den Auswertestelle mitgeteilten Anmeldedaten einzugeben.

3. Kurz-Einführung zum Statistikportal

- Das Portal über die Adresse <https://www.svv-statistikportal.ch> aufrufen.
- Es wird das Anmeldebild angezeigt.
- Anmelden mittels User-Identifikation und Passwort, das von der Auswertestelle zugeteilt wird.
- Nach der erfolgreichen Anmeldung wird das Hauptbild angezeigt, wo folgende Hauptfunktionalitäten via Menüleiste im linken Bereich gewählt und ausgeführt werden können:
 - "Datei hochladen" (Upload von zu verarbeitenden Dateien)
 - "Download" (Abfrage von verarbeiteten Dateien)
- Beim "Datei hochladen" ist vor der Dateiauswahl das zu meldende Statistikjahr und die Sparte/Branche der Meldungen anzugeben.
Bei der Dateiauswahl kann entweder eine normale ASCII-Datei (mit einem Zeilenwechsel pro Record) entsprechend der Datei-Endung 'txt' oder eine komprimierte ASCII-Datei entsprechend der Datei-Endung 'zip' auf das Portal geladen werden. Auch grosse Datenmengen werden bei gezippten Dateien sehr schnell übertragen.
- Die Meldungen für die einzelnen Gemeinschaftsstatistiken müssen in einer einzigen Datei gemeldet werden.
- **Achtung:** Das Fenster während des Uploadvorgangs auf keinen Fall schliessen oder wechseln, ansonsten erfolgt ein Abbruch des Uploads! Der komplette Abschluss des Vorgangs wird mittels eines Mails bestätigt.
- Das Statistikportal wird über die Funktion "Logout" verlassen. Es wird dann wieder das Anmeldebild angezeigt.
- Weitere Informationen zu den Funktionen sind im Onlinehandbuch des Statistikportals zu finden.

SVV-GEMEINSCHAFTS-STATISTIKEN

Statistik-Portal & Meldungen

4. Unterstützte Gemeinschaftsstatistiken

Die Gemeinschaftsstatistiken der folgenden Sparten/Branchen werden über das Statistikportal gemeldet:

- Betriebshaftpflicht
- Gebäudehaftpflicht
- Kollektiv Krankentaggeld
- Motorfahrzeuge
- Sach
- Technische
- Unfall

Die Meldungen für die Transport-Versicherungen sind wie bis anhin mit der vordefinierten Excel-Tabelle mittels Mail der Auswertestelle zuzustellen und können nicht über das Statistikportal übermittelt werden.

5. Ablauf des Meldeverfahrens (UVG siehe Punkt 6)

Die Zustellung und Verarbeitung der Meldungen der SVV-Gemeinschaftsstatistiken wird unter Anwendung des Statistikportals wie folgt vorgenommen:

- Versand des "Protokoll der Lieferung" wie bis anhin vorgängig an die Auswertestelle. Nach Absprache mit der Auswertestelle ist es während einer Übergangsfrist weiterhin möglich, mittels Kassetten zu melden und/oder bei Bedarf die Prüfprogramme zu benutzen.
- Übermitteln der Meldungen durch die Versicherer gemäss Kurz-Einführung (Punkt 3). Die Datenprüfung mittels der Prüfprogramme wird bei der Auswertestelle vorgenommen und es werden normalerweise keine Prüfprogramme mehr an die Gesellschaften ausgeliefert.
- Die Übermittlung der Meldungen wird unmittelbar nach dem Eingang per Mail bestätigt (Mail-Adresse gemäss User-ID).
- Verarbeitung der gemeldeten Daten durch die Auswertestelle wie folgt:
 - Prüfen der Daten, Erstellen der Probestatistik
 - Erstellen der Fehlerlisten und der Probestatistik im PDF- und CSV-Format
 - Mitteilung von der Auswertestelle, wenn die Verarbeitung länger als 1 Woche dauert.
- Nach Beendigung der Verarbeitung werden die Ergebnisse (Fehlerlisten, Probestatistik) durch die Auswertestelle ins Statistikportal gestellt und der User, der die Daten geliefert hat wird mittels Mail informiert, dass die Ergebnisse zum Download bereit stehen.
- Nach der Kontrolle der Ergebnisse durch die Gesellschaft wird entweder die Richtigkeit der Meldungen mittels Mail bestätigt oder die Gesellschaft übermittelt die bereinigten und vollständigen Meldungen neu an die Auswertestelle.
- Die eigentliche Gemeinschaftsstatistik wird wie bis anhin auf CD den Gesellschaften zugestellt. Es ist nicht geplant, die Haus- und Gemeinschaftsstatistiken ins Statistikportal zu laden.

SVV-GEMEINSCHAFTS-STATISTIKEN

Statistik-Portal & Meldungen

6. Neues Meldeverfahren für UVG

Mit dem UVG-Rundschreiben 04/2007 wurden die Versicherer darüber informiert, dass die MINO Informatik AG die Vaudoise als Melde- und Auswertestelle abgelöst hat und nun für die Erstellung der UVG-Risikostatistik zuständig ist. Sämtliche an die Vaudoise gelieferten Meldungen wurden bereits durch die MINO übernommen und müssen nicht nochmals gemeldet werden.

Wenden Sie sich bitte in Zukunft für alle Fragen im Zusammenhang mit den jährlichen Meldungen oder Auswertungen an die neue Auswertestelle.

MINO Informatik AG
Herr Hansueli Wettach
Erlen 6
9042 Speicher (AR)
Tel: 071 344 43 33
Fax: 071 344 43 34
E-Mail: svv.auswertestelle@mino.ch

Die Zustellung und Verarbeitung der Meldungen wird unter Anwendung des Statistikportals wie folgt vorgenommen:

- Versand der Rückstellungs-Parameter (Beilage 1 gemäss Statistikplan) an die Auswertestelle.
- Übermitteln der Meldungen durch die Versicherer gemäss Kurz-Einführung (Punkt 3).
- Die Übermittlung der Meldungen wird unmittelbar nach dem Eingang per Mail bestätigt (Mail-Adresse gemäss User-ID).
- Verarbeitung der gemeldeten Daten durch die Auswertestelle wie folgt:
 - Prüfen der Daten, Verarbeiten der Probestatistik
 - Erstellen der Fehlerlisten und der Probestatistik im PDF- und CSV-Format
 - Mitteilung von der Auswertestelle, wenn die Verarbeitung länger als 1 Woche dauert.
- Nach Beendigung der Verarbeitung werden die Ergebnisse (Fehlerlisten, Probestatistik) durch die Auswertestelle ins Statistikportal gestellt und der User, der die Daten geliefert hat, wird mittels Mail informiert, dass die Ergebnisse zum Download bereit stehen.
- Nach der Kontrolle der Ergebnisse durch den Versicherer wird entweder die Richtigkeit der Meldungen mittels Mail bestätigt oder der Versicherer übermittelt die bereinigten und vollständigen Meldungen neu an die Auswertestelle.

Die eigentliche Gemeinschaftsstatistik wird den Versicherern auf CD zugestellt. Es nicht geplant, die Haus- und Gemeinschaftsstatistiken ins Statistikportal zu laden.

SVV-GEMEINSCHAFTS-STATISTIKEN

Statistik-Portal & Meldungen

7. Webservice

Um den Versicherungsgesellschaften die Möglichkeit zu bieten, den Upload und den Download von Dateien nicht immer manuell über das Webportal auslösen zu müssen, wird ein Webservice angeboten. Über diesen Webservice können Records und Rekapitulationen automatisiert aufs Portal geladen und vom Portal abgeholt werden.

Interessierte Gesellschaften melden sich bitte für weitere Details bei der Auswertestelle.

7.1. Technische Anforderungen

Für die Anbindung der Gesellschaften werden vom Statistik-Portal dokumentenbasierte Web Services zur Verfügung gestellt. Diese Web Services werden mit SOAP als Nachrichtenprotokoll und HTTP als Transportprotokoll realisiert. Für den Austausch der Nachrichten wird der XML-Standard als Basis von SOAP verwendet.

Die Schnittstelle zwischen den Gesellschaften und dem Mitversicherungsportal wird mit der Sprache WSDL beschrieben. Die Implementierung der Clients der externen Schnittstellen muss anhand des WSDL-Dokuments der Schnittstelle erfolgen.

Der Inhalt der Nachrichten bei der Schnittstelle (Statistik-Portal) wird mit der Sprache XML-Schema definiert. Jede Nachricht muss, bevor sie an das Portal gesandt wird, von der externen Schnittstelle validiert werden. Diese Validierung kann mit Hilfe des für die Nachricht definierten XML-Schemas durchgeführt werden.

Alle verwendeten Protokolle und Sprachen sind Standards, die von W3C (<http://www.w3.org>) verwaltet und weiterentwickelt werden. Damit sind allgemeine Anerkennung und grosse Verbreitung garantiert.

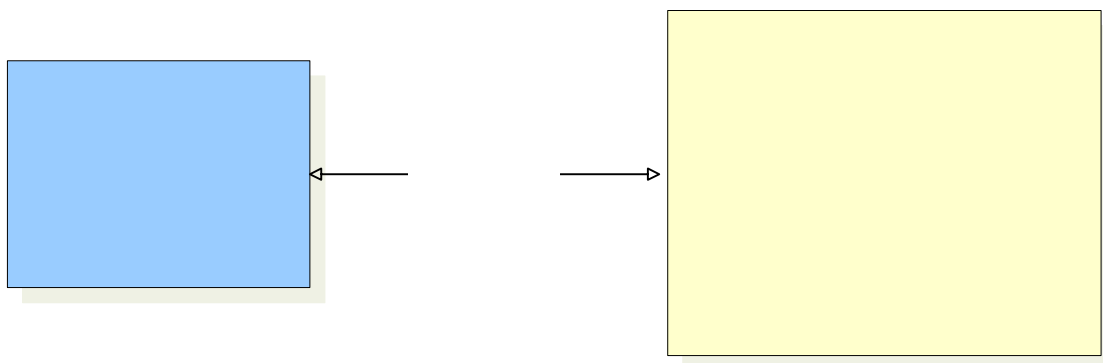


Abbildung 31: Systemumgebung Mitversicherungsportal

Die Kommunikation zwischen den Versicherungsgesellschaften und dem System Mitversicherungsportal erfolgt über eine TCP/IP-Verbindung mit HTTPS (SSL 128 Bit) über das Internet. Die Daten werden im XML-Format gemäss der Definition des „SOAP“-Protokolls ausgetauscht. Für sämtliche Requests hat das Encoding grundsätzlich in UTF-8 zu erfolgen